

Arbeits- und Lieferungsübertragungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **17 (1901)**

Heft 34

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Christkatholische Kirche in Grenchen. Schreinerarbeiten an die Schreinermeister Schwab und Popanin, beide in Grenchen; Malerarbeiten an R. Witz, Malermeister in Grenchen; Kirchenfenster mit Glasmalerei an Gebr. Röttinger, Glasmaler in Zürich I.

Die Lieferung des Rheinbrückenbelages pro 1902 in Basel an die Firma Schmid u. Schellenberg in Bollikon-Zürich zum Preise von Fr. 39. 50 per m² franto Werkhof Basel. Es handelt sich um Lannenblecklinge, ca. 200 m², 4,10—5,0 m lang, 48/11, 18/11 und 21/7¹/₂ vollkantig, genau auf die Dicke geschnitten, frisches, gesundes und zähes Holz mit möglichst engen Jahrringen, dabei nicht rissig und ohne ausfallende oder starke Quersäfte.

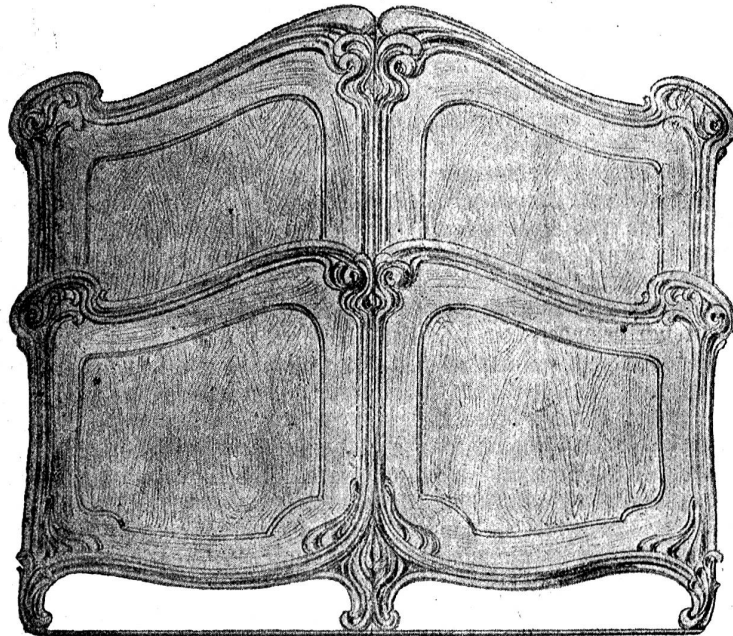
Vadankstalt Diezhöfen. Erd- und Maurerarbeit an J. Storrer und W. Frei, Baumeister; Zimmerarbeit an J. Storrer; Spenglerarbeit an Jb. Benker, Spengler; Dachdeckerarbeit an Mech. Hegeler Diezhöfen; Schmiedearbeit an Joh. Kuttler, Schmied; Schlosserarbeit an Fd. Rütli u. Sohn; Malerarbeit an Guft. Wegelin, Maler; innere Einrichtung an Otto Huber-Hohermuth, alle in Diezhöfen.

Plan für einen Wartesaal des Tramways auf dem Purry-Platz in Neuenburg. Zwei zweite Preise an Prince & Béguin, Architekten in Neuenburg und Mazzoni, Zeichner in Neuenburg; zwei dritte

Preise einen ganz befriedigenden Erfolg erzielt, indem eine erfreuliche Zahl von tüchtigen Fachleuten aus allen Zweigen bernischen Kunstgewerbevereins zu Stadt und Land sich sowohl zur aktiven Mitwirkung angemeldet, als auch eine schöne Zahl von Anteilscheinen à 50 Fr. gezeichnet haben. Ebenso haben mehrere Gemeinden, Zünfte, Vereine und Gesellschaften, sowie private Gönner des Kunstgewerbes ihre finanzielle Beteiligung zugesagt, so daß nun die Konstituierung der Genossenschaft bald erfolgen könnte.

Das Initiativkomitee glaubt jedoch mit der Einberufung der konstituierenden Versammlung noch zu warten zu sollen, bis auch die Zusage der Regierung, auf deren kräftige Unterstützung man namentlich rechnen zu dürfen glaubt, erfolgt ist. Die Genossenschaft möchte nur mit hinreichenden Mitteln ausgerüstet, ihre Wirksamkeit eröffnen. Viele Kunstgewerbetreibende und gewerbliche Institute bekunden denn auch offen, daß sie

Musterzeichnung.



Doppel-Bettstellen mod. Louis XV.

Entworfen von Aug. Schirch, Zeichenbureau, Zürich V.

Ausgeführt von der Firma Gilg-Steiner, mech. Möbelschreinerei, Winterthur.

Preise an Robert Conbert, Architekt in Neuenburg und Eugen Donner, Architekt daselbst; vierter Preis an Henry Mathy und Georges Fath, Architekten daselbst.

Entwürfe zu einer Arbeiterkolonie in Bernburg. Prof. Rob. Mittmeyer in Zürich und J. N. Bürtel, Architekt in Winterthur, haben für ihre Arbeiten einen Preis von Fr. 1000 erhalten.

Neubau des Brennergebäudes für die Brennergenossenschaft Kirchberg-Koppigen-Ersigen zu Ruzwil. Einmauern des Dampfessels an Fr. Salzmann, Maurermeister, Kirchberg; Erstellung des Hochlamins an Mühlethaler u. Sohn, Mähenflüh.

Wasserversorgung für die Käferei Birwinken (Thurgau). Erd- und Cementarbeiten an R. Keller, Atfordant, Birwinken; Röhrenlieferung und Montage an J. Frei, Schlossermeister, Birwinken.

Cementröhrenlieferung für die Gemeinde Nidenbach b. Winterthur an Rud. Wiesendanger, Maurermeister und Cementier, Wiesendangen.

Verschiedenes.

(Korr.) Der Appell der kantonbernischen Kunstgewerbevereinsgenossenschaft (nicht zu verwechseln mit der seither projektierten schweizer. Kunstgewerbevereinsgenossenschaft für Möbelfabrikation) hat trotz der herrschenden Geschäfts-

sich von dieser Thätigkeit eine wirksame Förderung ihres Absatzes sowohl als eine Verfeinerung des Kunstsinnes und ein vermehrtes Interesse der Bevölkerung für die einheimischen Kunstprodukte, also sowohl materiellen als ideellen Nutzen versprechen. Es wäre daher sehr zu wünschen, daß noch mehr gewerbliche und gemeinnützige Vereine und kunstsinninge Private durch Zeichnung von Anteilscheinen das ihrige zum schließlichen Gelingen beitragen möchten. Die Mitglieder des Initiativkomitees sind zu jeder Auskunft gerne bereit.

Bauwesen in Zürich. Der Stadtrat übermittelte dem Regierungsrat die Pläne zur Errichtung einer Desinfektionsanstalt im Voranschlag von 109,000 Franken, mit dem Gesuch um Gewährung der gesetzlichen Staats- und Bundesbeiträge.

Bauwesen in Basel. Bauunternehmer Böttsch, der sich geweigert hatte, seinen Arbeitern einen Lohn aus-zuzahlen, weil der damit beauftragte Angestellte durch-gebrannt war, und dessen Weigerung einen Kravall